

Geleitwort von Frank Dammasch	
Es gibt kein Trauma außerhalb der Omnipotenz	5
1 Einleitung	13
2 Das Trauma in der Psychoanalyse	16
2.1 Die Anfänge: Die Verführungstheorie von Sigmund Freud	16
2.2 Die Triebtheorie	17
2.3 Der Ich-Psychologische Ansatz	20
2.4 Sandor Ferenczi	23
2.5 Objektbeziehungspsychologische Ansätze, Bindungstheorie	28
3 Was ist ein Trauma?	35
4 Formen der Traumatisierung in Kindheit und Jugend	44
4.1 Definitionen und Differenzierungen von Traumata	44
4.2 Akuttraumatisierungen	47
4.3 Chronische Traumatisierung in familiären Beziehungen	49
4.3.1 Trennungstraumata	49
4.3.2 Psychische Vernachlässigung, Deprivation...	53
4.3.3 Sexueller Missbrauch	58
4.3.4 Körperliche und psychische Misshandlung ..	64
4.4 Kumulatives Trauma, Sequenzielles Trauma	75

4.4.1	Kumulatives Trauma und emotionaler Missbrauch	78
4.4.2	Das sequenzielle Trauma	79
5	Die Psychodynamik der Traumaverarbeitung	86
5.1	Dissoziation	97
5.2	Identifikation mit dem Aggressor	94
5.3	Das traumatische Introjekt	96
6	Traumafolgestörungen	104
6.1	Posttraumatische Belastungsstörung oder Persönlichkeitsentwicklungsstörung?	105
6.2	Dissoziative Zustände	108
6.3	Intrusionen, Flashbacks	109
6.4	Wiederholungen des Traumas	111
6.5	Bindungsstörungen	114
6.6	Angststörungen	116
6.7	Depression und Suizidalität	118
6.8	Narzisstische Probleme, Identitätsstörungen	121
6.9	Agieren der Täter-Opfer-Umkehr, Aggressivierung, Sexualisierung	123
7	Die transgenerationale Weitergabe des Traumas	129
8	Die Therapie des Traumas	134
8.1	Das Trauma in Übertragung und Gegenübertragung	134
8.2	Die Beziehung als therapeutisches Medium	141
8.3	Halten, Containing und Mentalisierung	144
8.4	Die Entwicklung und Stärkung der Symbolfunktion	148
8.5	Die eigene Geschichte gewinnen: Ich-Stärkung und strukturelle Reifung	153
8.6	Spiel, Kreativität, Bilder, Metaphern, Imagination ..	162
9	Spezifische traumatherapeutische Techniken	167

10 Resilienz, Ressourcenaktivierung und Posttraumatisches Wachstum	170
Literatur	176
Stichwortverzeichnis	185